ortrag grief Rittel geget frandig po befonderer & r Stadi 90 Schornittite erden die Son

er 40

1929. Bolizeivers

tift henri Se

omm. genghanajiif 3.30: Edalla Stunbe -18.05: S 8.30: Leichen ben Gartenist 19.20: Bib t Dipl. Inf tete", Bortos Tamitprobes .15-21.15: 5 bergangene

gen (noch). I Binder. Meber: Dei Konzert Walin 3.15: Scalled 15.55-16. 15.55-16. 15.90-18. de. 18.90-18 tfommenben, grammempfan ortrag von Henm der Weltin Melt in Ausko arrer Zaeslet greet zarser rins für gel höfische Ligen cht. 20—30.18 Stuttgart: "Se

nonijde Dide Morgensh 12.30: .85: Stunde ! -18.05: Box Beiftern und Werbert.): nts eigenen 15: Sinnbe bes Wiggelas Solbat", Epen

er-Schlag iginal-Ausga bau. Lied und

r-Album

on H. Strecker ndinen. Lied redy Raymond so gerne Lied u. Tasgo . Engel-Berger eler. (The Jazz d Slow-Fox

von Ed. Biageo nd zu heiß ge-Onestep von Ed. Maj wai. Lied und ler an Josefie. von R. Katschel wir noch ein

der Operette n Walter Koll von E Ohlses tier. 6-Farbe

Frinnerung ge verlangen . 28.— erhi

durch den Veria

Täubchenut

d. Stadt Hachheim Organ

Dienstags, Donnerstags, Gamstags (mitifluftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Helnrich Dreisbach Flöre-leiefon od. Gelchäftsfielle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Telefon 57.

200301900 toften bie 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, ausmärte 15 Big., Reflamen bie 6-gespaltene Petitzeile 30 Big. Bezugepreis monatlich 1.— Rin. Hoftscheffonto 168 67 Frantfurt am Main.

Donnerstag, den 4. April 1929

6. Jahrgang

Neues bom Lage.

affen Teilen Des Reiches laufen Melbungen fiber Malurrudgange nub Schneefalle ein.

Ronig bon Meghpien, ber bemnachit Dentichland einen befind abstattet, wird brei Tage in Berlin verbringen. Beit wird er Gaft bes Deutschen Reiches fein. Barichau wird amtlich mitgeteilt, daß die Antlageben Gubrer bes Dentiden Bollebunbes, ben Abgeordin Rurge fertiggestellt fein werbe. Geine hafteni-in Raution fei erfolgt, ba feine Berduntelungogefahr

aus Montau gemeldet wird, ift auf dem Gluge Uffuri bebiet eine Gabre gefunten, auf ber fich 19 Bauern be-Miliche Infaffen tamen in ben Gluten ums Beben.

Bant von England bat in ben letten Wochen ihren fart vermehrt. Allein aus holland find 60 Millionen England überführt worben.

tiner Statiftif bes ameritanifden Schagamies belief tellige Schuld ber Bereinigten Staaten am 1. Marg Millionen Dollar. Den bochften Stand erreichte Die Muguft 1919 mit 25 Milliarben Dollar.

Die Not der Westmark.

ber "Die Lage ber befetten Gebiete" ift, beiß, jett veröffentlicht worden. Sie wurde vom Aerunn für die besetzten Gebiete dem Reich bit ag und enthält junachst die Denkscriften der Länder Bedern, Bessen, Baden und Oldenburg über die the und fulturelle Notloge in den besetzten Teilen der. Die Reichsregierung felbst gibt diesen Aus-die Versicherung mit auf den Weg, daß sie alles unt die Not im deutschen Westen zu lindern, wenn it derzeitigen schwierigen Lage der Reichssinanzen linde Silssaftion im Augenblich nicht möglich ist. entichriften ber ganber enthalten eine einstem, jum Teil erschütterndem Material über in deutschen Bestmart. Die Aussichrungen der dentschen Westmark. Die Aussubrungen der ihren Regierung sind in ihren Grundzügen bereits die Rossande, die diese Denkschrift im besehren Upseigen hatte, treten in den Denkschriften der ander in gleicher Weise in Erscheinung. Auch sie werden ernzichtrung durch den Verställer Bertrag, die ossenstäten, die Besatung und die Entmilitaristerungsun des Versaller Bertrages zurückgesüber.

aberifde Dentichrift über bie Bfalg betont, sang des Krieges die Pfalz nach zwei Seiten zum femacht habe, indem im Güden die Reichsgrenze ibreich entstanden sei, während im Westen wertvolle kapfalz selbst zum Saargediet geschlagen und von die neuerrichteten Zollgrenzen abgeriegelt worden the Abschmurung habe auf das Wirtschaftsleben der in der Landwirtschaft wie in der Industrie ver-Dirft. Welchen besonderen Belastungen die Pfalzer burch die Besahung ausgesetzt gewesen sein Embüllungen über die Industriespionage gezeigt. belifche Rot bes Bfalger Bolles gu fenngeichnen, un nur baran ju erinnern, welchen Leibensweg es bes Generals Gerard bis jum Abgang bes Genebatte gehen muffen Rachdem dann im einzelnen mije der Wirtschaft aufgezählt werden, wird insauf die fulturellen Rotstände hingewiesen.

beffischen Dentichrift über bie wirtichaftliche belle Rotlage im besetzten Dessen wird darauf ver beflischen Staates besetzt sei und 36,1 v. H. der unter der Besatzung seben müßte. Es wird darauf daß der Niedergang der Wirtschaft im besetzen Bediete besonders groß sei und daß erst die als Folge enspertrages entftanbenen besonderen Berhaltnife bes Reiches die besonders ungunftigen heffischen Belchaffen hatten. Weiter wird ausgeführt, daß die Gtäbarkeit die schwerste Drangsal für die Bevölkeite und daß die Uebergriffe der Besatungsangehöris taglich ju verzeichnen feien, Leben und Gefund und Bermögen ber Bevölferung bedrohten. Die dung in Hessen habe große Beschlagnahmungen Ingen pur Folge, die eine schwere Belastung des narthes ergaben. Die Folgen der Besatzung auf dem Gebiete äußerten sich besonders in dem starber Berfehrsgewerbe. In der Landwirtschaft Glächen besten Aderlandes von den Besahungsmilitarischen Zweden beschlagnahmt. Die Schulschen sei besonders groß. Die Gemeinden seien Brugende Schulräume zur Berfügung zu ftellen. Denkschrift sind endlich Denkschriften der Ober-te der Stadt Main; und der Stadt Worms und derifters der Stadt Algeh beigefügt.

bi iche Denkschrift geht eingebend auf die Scha-Der Reichsgrenze ergeben baben. Bie bie Dent-Elfak Lothringens, die fast die gesamte babische

Industrie auf das schwerste geschädigt bat. Es wird barauf hingelviesen, daß die bisberigen Schadigungen Badens vor-anssichtlich durch die Aussuhrung der Bestimmungen des Artifels 358 des Berfaller Bertroges, der die Ableitung eines Seitenkanals vom Rhein von Huningen bis Strafburg vor-ficht, bedeutend verftarft werben und daß die geplante Anlage des Basserwertes die Elektrowirzichaft Badens fünstig auf das schwerfte beeinträchtigen wird. Die babische Denkschrift schloert dann ebenfalls die kulturelle Schadigung Badens durch die Grengiehung, Die fich n. a. auch in bem Berluft ber ftart bon Babenern befuchten Univerfitat Strafburg botumentiert. Die Denkschrift behandelt jum Schluß die Birtschaftsfragen und weist auf die notwendigen Erganzungen des Berkebrenebes sowie die Einführung der wirtschaftlichen Silfemagnahmen für die Landwirtschaft bin.

Die olben burgische Denkschrift bezüglich bes gandesteiles Birkenfeld, ber gang im besetzen Gebiet liegt, betont, bag auch bieser Landesteil unter ber Besetnung auf das schwerfte zu leiden bat.

Man sieht, die Kiagen über die Besahungsschäden betreffen salle Gebiete des wirtschaftlichen und kulturellen Ledens. Wenn auch die Tage der schlimmsten Bedrückung vordei sind, wenn die Erhaltung der besechten Gediete durch die Treue ihrer Bewohner als gesichert gelten Gediete durch die Treue ihrer Bewohner als gesichert gelten lann, so ist es doch verständlich, daß das Reich den bedrückten und des Westens nach der der größte Aufmerklamseit widmet. Ist es angesichts der finanziellen Notlage des Reiches zurzeit nicht möglich, ein großes hilfsprogramm für den Westen anfaustellen, so nuch doch erwartet werden, für den Westen aufzustellen, jo muß doch erwartet werden, daß fich die beteiligten Inftangen, Reichstegierung und Reichstog, ihrer Pflichten der beurichen Weftmart gegenüber bewußt

Der unrubige Drient.

Babhabiteniiberfälle in Arabien, - Gin ganger Beduinenftamm aufgerieben. - Gin Rriegezug 36n Saube in Husficht. - Britifche Truppen in Bereitschaft. - Indien verlangt Selbfeverwaltung.

500 Beduinen getotet.

Rach einer Meldung aus Lon don wurden aufäglich der Babbabiten-Ueberfälle bei Jeb el Beib (Arabien) nach febr zuverläffigen Mittellungen 500 Bedutnen getotet. Der Ueberfall erfolgte auf ein großes Beltlager bes homeitat-Stammes

Mile Mitglieber bes Stammes, etwa 300 bis 400 Berfonen, wurden nugebracht und nur fünf von ihnen foll es ge-lungen fein, ju entfommen. Gin beer bon Bahhabiten unter tungen sein, zu entsommen. Ein heer bon Bahhabiten unter ber Führung des Sohnes bon Ibn Sand wird in Kürze zu-sammengezogen. Man glaubt, daß ihr Zwed die Einseitung einer Strasmaßnahme gegen die Scheichs ist, die kürzlich gegen Ibn Saud gementert haben. Für den Foll, daß diese Streit-macht jedoch einen neuen Angriss auf Transsordanien bor-bereitet, sind britische Truppen in Bereitschaft gestellt worden.

Das erwachende Indien.

Die liberale Tagung der vereinigten indischen Provingen in Andnow nahm einstimmig eine Entschliesung an, die sestellt, daß nur eine Berfassungsänderung, die Indien als Dontinion anerkennt, den Bedürspissen des Landes und den Forderungen des Bolkes gerecht werde. Die Lagung verlangte weiter die Aufmerksamseit der britischen Aegierung und des britischen Barlaments auf die zunehmende Ungufriedenheit des indischen Bolles mit der gegenwärtigen Berfaffung und auf die zunehmende Entfremdung zwifden der indiften Regierung und bem indischen Bolf.

Mis Ergebnis ber im Januar abgehaltenen Allparteien-Tagung wird nach weiteren Berichten aus Bombay in Rurge die Bilbung einer fehr bedeutsamen Moslembereinigung in Delhi erwartet. Much biefe neue Bereinigung wird bie Gelbitregierung für Inbien berlangen, boch unter Trennung ber berichiebenen Bebolterungogruppen, Die nene Bewegung wird in Bombah als bie politifch bebeutungebollfte in Indien mahrend ber letten Jahre angesehen.

Tob burch eine unfinnige Bette.

Rew Port, 4. April. In Raliformen mentete jemand, bag er 37 Liter Wein hintereinander austrinfen fonne. Er trant auch tatfachlich ben gangen Bein bis auf ein Glos aus und brach bann tot gufammen.

Der Bunger in China.

Befing, 4. April. Gine 2000 Mann ftarte Manberbanbe ift nad Berichten eines aus ber Proving Sonan gurild. gefehrten Miffionars bei einem miggludten lleberfall auf die Stadt Tangoblien bis auf ben letten Mann niedergemegelt worden. Wie der Miffionar erflarte, handelt es fich bei der Banditenbande aufcheinend nicht um gewöhnliche Rauber, fondern um Bauern, bie burch die in honan herrichende pungeronot jur Bergweiflung gebracht worben waren.

Die Tragodie des verfriedenen Farmers.

Beginn bes Progeffes Langtoop.

Bor bent Erweiterten Schöffengericht Berlin. Schone berg begann am Mittwochvormittag unter augerordentlich ftarfem Andrang die Berhandlung gegen den Farmer Langfoop und ben mitangellagten Staufmann Loof. Der Borfigende, Landgerichtsdirektor Dr. Ziegel, ermahnte zu Beginn der Verhandlung die Prozesbeteiligten, jede Erregung und Sensation dei der Berhandlung auszuschaften. Bei der Antlage handelt es sich, wie man weiß, um die bekannten Vorgange im Neichsentschädigungeamt am 2. März vorigen Jahres, wo Langfoop mit einer Art Hollenmaschine ein Atten-lat auf den damaligen Bizepräsidenten des Reichsemischäbigungsantis, Webeimvat Bach, berfuchte.

Der Angellagie Langloop

schilberte bann seinen Lebenslauf. Der Jahresverdienst seiner Jarm babe sich auf burchschnittlich 20 000 bis 25 000 Mark belaufen. Benn man später 42 000 Mark Entschädigung für die jahrelauge Mübe und Arbeit erhalte, so sei das völlig unsahder. Sein Bermögen habe etwa 100 000 Mark betragen, die natürlich unter ben Berhältniffen in Afrita febr viel wertvoller gewesen seien als in Dentschland.

Im Laufe der Bernehmung tam es dann zu einem tieinen Zwischenfall im Zuhörerraum. Es erhob sich ein jungerer Mann und rief: "Gestatten Sie, der Borstbender des prenfischen Gerichtshofes, die Angeflagsten sind beide unschaftlichen Der Borstbende ersuchte den jungen Mann, ruhig zu bleiben, da er ihn sonst hinausweisen musse. Langkoop erzählte weiter von seinen misitäriichen Ersabrungen im Buschfrieg. Er sei in englische Gesangenschaft geraten und in Aeghpten interniert worden.

Dann ergählte er, wie et nach dem Kriege ausgeliefert worden und in bas Lockstedter Lager gekommen fei, wo man ihm den bon ben Engländern mitgebrochten guten Anzug abgenommen habe, um ihm bafür Lumpen und eine Papiermuße ju geben, jo bag er wie ein Berbrecher herumlaufen mußte. Weiter ichilberte Langtoop feine Berhandlungen mit ben Entichadigungsbehörben.

Langfoop erffarte, er tonne fein Berftanbnis bafür aufbringen, bag das Ausfand all unfer Gelb befomme, wir Deutsche aber für bas berlorene Eigentum nichts. Erft tomme der Dentsche, dann das Ausland. Was man mit uns in Dentschland treibe, sei schleichender Bolschewismus. Langfoot sagte, seine Verhandlungen mit den Behörden hätten schon mehr einem Pferbehandel geglichen.

Rach einer furzen Mittagspause wurde die Bernehmung des Sanpiangeflagten sorigesetzt. Um sich Beschäftigung zu verschaffen und durch Holzverkauf etwas zu verdienen, habe er verschaffen und durch Holzverkauf etwas zu verdienen, habe er Stubben (Baumfrümpfe) schießen wollen. Zu diesem Zwed babe er sich von seinem Freunde Loof in Hameln zweimal zehn Pjund Schwarzpulber besorgen lossen. Als er aber längere Zeit keine Nachricht aus Berlin erhalten habe, habe er schließelich den Entschluß gesaßt, nit dem Pulber seinen letzten Uederseelosser zu sullen und damit als Drob- und Schrecknittel nach Berlin zu sahren. Der Kosser babe iatsächlich überdanpt nicht gesährlich werden können. Langsoop schilderte dann aussigdrich die Boronnes im Neichsentlichdigennasamt. Es sollte fubilith bie worth nichts gescheben. Er babe nur ju feinem Recht fommen wollen. Anch beim Bistolenschuß sei sein einziger Gedanke gewesen, sich selbst zu reffen, um mit sich Schluß zu machen. Da er aber überwältigt worden sei, sei dieses nicht gelungen. Dann wurde der Angeslagte Loof vernommen.

Loof erflärte, daß er von dem Inhalt bes Roffers erft nach ben Borgangen im Entschädigungsamt ersahren habe. Medizinalrat Dr. Dhrenfurth erstattete fobann ein Gut-achten über Langtoobs Perfonlichteit. Der Sachberständige

fam zu dem Schluß, daß von einer frankhaften Störung bes Geisteszustandes im Sinne des § 51 bei Bangkoop nicht das Geringste sestgustellen sei. Die Berhandlungen werden an Donnerstog mit ber Bengenvernehnung forigefett.

Die Rudtebr des Binters.

Reue Schneefalle.

Die Abfühlung, die im ganzen Reich mit Sturm und negen zu Oftern einsehte, hat in den letten 24 Stunden weitere Fortschritte gemacht. In ganz Rorddeutschland herrschte am Mittwoch früh Frostweiter, während in Süddeutschland das Ihermometer etwa 1—2 Grad über Russ geigte. Berlin batte 3 Grad Ralte. Lebhaftes Schneetreiben bullte bie gange Stadt innerhalb furger Zeit in ein weißes Binterfleid, bas allerdings nicht febr bauerhaft mar. Sannober berichtet über heftigen Schneefturm. Im Fernsprech-berfehr find große Störungen vorgetommen. Auch in Sub-beutschland herrscht starter Schneefall.

Die Luftbrudverteilung über Europa läßt eine balbige Aenderung des Wetters nicht erwarten. Tiefer Drud im Guboften und hoher Drud im Weften und Rorben bedingt auch in den nächsten Tagen eine nördliche oder nordöskliche Lustifirömung, durch die talte Lustmassen aus dem Polarzedich heradbesördert werden. Die schnelle Temperaturabnahme in der Höhe begünstigt auch sernerhin das Austreien von Schnees und Graupenschauern.

Lotales

Sochheim a. M., ben 4. April 1929

Winte für den Schulanfang Mas ber Schularzi fagt.

Das Eiternhaus tann viel bagu beitragen, bem atfeinfind beim Uebergang jur Schulpflicht die Anigade zu er-leichtern. Richt nur das Lernen, sondern schon der fagliche Gang zur Schule und der Zwang zur Ausmerksamleit werben fo manchem Rinde nicht leicht fein.

Frühreitiges Weden am Morgen ift notwendig, bamit bas Rind mit Rube fich vorbereiten tann. Bei Saft und Angit vor bem Bufpatfommen ftellen fich nicht felten Uebelfeiten ein.

Da ber Schulanfänger mehr Schlaf brancht, wie jedes andere Rind, fo foll er zeitig und regelmäßig ju Bett gebracht

Es ift unflug, bas Rind ohne Frühftud gur Schule geben ju laffen. Appetitlofigfeit erforbert argilichen Rat. Beim Schulfrubffud foll Obft mehr bevorzugt werben. Im übrigen fei biefes Schulfrühftud nicht ju reichlich.

Die Rleidung bes Kindes fei ber Jahreszeit entsprechend. Bu marme Rleidung, wie fie vielfach beobachtet wird, be-gunftigt Erfältungsfrantbeiten. Man achte auf gutes, masterbichtes Schuhwerf

Tafel und Bucher foll bas Rind im Rangen auf bem Ruden tragen. Mappen und abnliches belaften bas Rind ein feitig und begunftigen Birbelfaulenverfrummung. Der In balt bes Rangens ift am Abend in Ordnung gu bringen, bamit das Rind nicht morgens durch das Suchen nach diefem ober jenem in Aufregung verfest wirb.

Saufaufgaben werben oft gu Unrecht angefeindet. Wenn ale Gelegenheit benutt werben, das Rind an Ordnung und Bunflichleit ju gewöhnen, dann find fie ein wichtiger Erziebungsfatior. Allerdings follte die notwendige Freigelt nicht fo fehr eingeschränft werben.

Man foll bas Rind nicht bange por ber Schule machen Stellen fich Beichen von Schulangft ein, fo frage man ben Urgi um Rat.

Betterborberjage für ben 5. April. Ruble Bitterung noch mehrere Tage anhalten, nicht ohne Regen- und Schnec-

Befundheit für bie Jugend!

Ein Duffelborfer Blatt bat verichiebene Berfonlichfeiter nebeten, über ihre Ofterwünsche für die Jugend ju berichten Oberstadiargt Dr. S. Flicher beschäftigte sich in seiner Antwort naturgemäß mit der Frage der Gesunderhaltung der Jugend Er schreibt: Zunächst wünsche ich der Jugend ein Elternbaus. in dem man fich bewuft ift, daß bas beranwachsende Weichlecht und über die Beit bes Ganglings- und Rleinfindesaltere binand einer nachbrudlichen Gefundheitspflege nicht entraten fann und bag ein gutes Beifpiel im Elternhaus bon jeber ein wunidenswerter Ansporn für bestmögliche Gestaltung bes eigenen Cebens in gesundheitlicher Sinficht gewesen ift. Ich muniche, daß die Mitwelt fiets beffen eingebent ift, daß die in ihren Areis bereinwachsende junge Generation besonderer Rudfichtnahme bebarf. Der Jugend felbst wünsche ich, daß bei ihr mit junehmendem Alter Die Erfenninis immer ffarfer fich burchbricht, daß es auch in ibre hand gegeben ift, ob fie durch eine folgerichtige Anwendung der ihr burch Erziehung in Schule und Saus auf bem gesundheitlichen Gebiet bermittelten Reuntniffe ihr Leben jo gestaltet, baf Gefundbeit und Schaffenstraft bis in das höhere Alter unverminders erhalten bleiben. Bunden will ich fur unfere Jugend, daß die fur bas gefundbeitiche Gebeihen unferer Bevollerung berufenen Kreife Die burch die jeweils obmaltenden Umftande für die beranwachsende Generation bedingten Gefahrenmomente rechtzeitig erfennen und leutere burch zwedmagige und erfolgversprechende Magnahmen abzuwenden, zumindest aber abzuschwächen verstehen. Auch muniche ich, daß bei Eintritt in bas Erwerbsleben bie Jugend einem Beruf jugeführt wird, ber nicht nur ihrer Reigung entspricht, fondern auch bem forperlichen Leiftungeverniegen angepaßt ik und daß nicht etwa durch zu hoch gespannte Anserberungen für selbst einsache Arbeitsderrichtungen die beste Jugendkraft in einer ungebührlich langen Ausbildungszeit verdraucht wird. Bei aller Wertschäpung der ausgiedigen Bedurch wird, wird der Rechtlich in diesem Aunst der tätigung in Spiel und Sport muniche ich in biefem Bunft ber Jugend boch bie ftete Bebergigung einer weifen Dagigung.

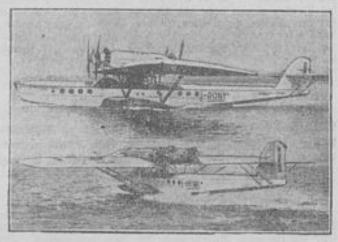
Der Rundfunt. Der deutsche Rundfunt bat in ber funf Jahren feines Beftebens ungeabnte Berbreitung gefun-Deutschland hatte Ende 1928 rund 214 Millionen Rund unfteilnehmer. Rechnet man auf jeden Saushalt burchichnitt ich vier Bersonen, die gemeinsam am Rundfunt feilnehmen e find bas insgesamt 10 Millionen Gorer, d. b. jeder fechste Deutsche bort Rundfunt.

Der April in der Bauernregel. "Bald früb und rauh bald licht und mild, ist der April des Menschenlebs Bild, beist es in einem netten Spruch, der das Wesen des April recht treffend gusammenfast. Aber ber Bauer ift bem April gar nich o unhold, wenn er feinen Launen richtig die Bugel fchieger lagt, benn: "Der April treibt fein Spiel, treibt ere toll, wirt Die Tenne voll." — April windig und troden, macht alles Wachstum floden. — Bringt ber April warmen Regen, bedeutei dies viel Segen. — Aprilfturm und Regenwucht, fünder Wein und goldne Frucht. — Guter April, schlechter Mai. — Wenn der April bläft in sein Horn, so steht es gut um Heu und Korn. April oder Maien, einer muß schneien. — Der nasse April, den Juni troden will. — Je früher im April der Schlehdorn blüht, desto früher der Schnitter zur Ernte zieht. — Gestierts auf Sanst Bital, so gesterten noch fünfzehnmal. — Donnerts im April, fo bat ber Reif fein Biel.

Borficht mit Primeln! Gine wegen ihres Blütenreichtume und ihrer Farbenichonbeit ale Schnud- und Bierpflange besonders im erften Fruhjahr weitverbreitete Topfblume ift die weißerofa ober lifa blubenbe Becherprimel. Gie erfreut fich unter ben Bimmerpflangen besonderer Beliebtheit. Bei ihrer Behandlung ift aber eine gewiffe Borficht und Reinsichfeit geboten, weil bei vielen Menichen die unborfichtige Berlihrung ihrer Blätter und Blütenstiele leicht Sautreizungen und Entundungen bervorruft, die unter Umftanden fehr läftig werden tonnen. Man fcneide beshalb die wellen Blatter ftets mit der Schere ab und faffe die Bflangenteile vorfichtig, möglichft nur mit Sandiduben ober Papier an. Die abgeichnittenen Teile jub fofort gu beseitigen, Schere und Sanbe gu reinigen. Bei Beachtung diefer Ratichlage werben hautreizungen niemals entstehen fonnen.

Bieviel Beteranen bon 1864, 1866 und 1870 gibt es toch? Rach einer Statiftif des Reichsarbeitsminifteriums bejogen am 1. Mars 1929 noch 54 250 Beteranen Die fogetannte Beteranenbeihilfe. Man barf alfo mohl baraus fchlie-gen, dag noch etwa 60. bis 65 000 Zeilnehmer an den Eintjungefriegen am Leben find.

Freimillige Feuerwehr. Die 48. Stiftungsfeier am Dftertag im Gaale ber "Burg Chrenfels" ift in allen Teilen außerft befriedigend verlaufen. Rach Eröffnung burch einen flotten Marich ber bemahrten Teuerwehr: tapelle, erfolgte die Abwidelung des reichhaltigen Programms. Befonders hervorzuheben find ber ichon vorgetragene finnige Brolog, ber ergreifende Ginafter "Ein Rampf ums Glud", ferner ein beiteres Couplet "Gin Lob auf Die Frauen", bas Luftipiel "Die pertauschte Frau"



Bentiche Fingboote für Ameritas Luftverfebr.

Gines ber größten amerifanifchen Gdiffahrteunternehmungen, Die Detroit and Cleveland Ravisgation Company, bat für ihre neuen Luftverfehre-linien eine Angahl von Dornier-Superwal-Seefluggenge in Auftrag gegeben, die im Bubringerbienft fur Die Dambferlinien Berwendung finden follen.

und die reigende Duofgene "Fantchen fomnt? MII diefe Rummern wurden in Iobenswertet geben und fanden den ungeteilten Beifall ju ermahnen ift das mit außerftem Geichid ! Anlophon-Golo bes herrn R. Schreiber nit gleitung ber beren Tifchendorf. Außerdem De 2 langjährige Mitglieber mit ber Staatome weitere Mitglieber für 15 und 20 jährige ausgezeichnet. Der anschliehende Ball beentes mohigelungene Feier.

Bei ben Wahlen jur Sandelstammer in abgehalten am 19. und 20. bezw. 25. und 26. wurden für ben 5. Wahlbegirt (Main Taunups) Generalbireftor Bermann hummel in Ga M.d. Burgeff & Co., Sochheim a. M. gewählt.

Das icauerlichite Rapitel ber Menichenge bert der Film: "Ontel Toms Sutte". Es ift it bes Menichenhandels, ber Regeritlaverei, mit icon durch das gleichnamige Buch befannt ift barmbergiger Rudfichtelofigfeit ichilbert biefet Brutalität und ungeheuere Robeit mit meldete Menichen ihre Mitmenichen wie Bieb verichat! richtigen Auttionen tonnte man Menichen far reigen von ihrer Familie, dem neugeborenen rig man die Mutter, Der Frau ben Mann, ben Brautigam, wenn nicht beibe gufällig Farmer gefauft wurden. Berggerreißende Trent murben burch graufame Schlage mit ber Rith beendet. Das find nur geringe Undeutungen was Diefer Riefenfilm zeigt. Gie feben abet Befreiung der getnechteten Stlaven und bot Regerstlaverei. Der Film hat 13 Atte und einem guten Beiprogrumm am Samstag und 8.30 Uhr im U.I. — Am Montag un "Die Apachen von Paris" und Beiprogams. 50 und 70 Big.

Miesbaben. (Biesbaben ohne babn.) Bom Oftermontag ab murbe ber geftand burch die fiabtifchen Omnibuffe übernommen. Rongeffion für Die pribate Strafenbahn Gefelliche sonnlag um 24 Uhr ablief, nicht erneuert worden liebernahme ging reibungslos bor sich. Publiken hörden waren mit dem Ergebnis des ersten Tages

Biesbaben. (Bon ben Englanbers unbejugten Boffenbefines beftraft lifche Militargericht berurteilte einen biefigen me wegen berbotenen Baffen- und Munitionebefibes !" Gelbftrafe ober einen Mount Gefangnis.

Daing. (Bapftbulbigungsfeiet) biefigen Stadtballe fant eine Bapfthulbigungsfeier u. a. Bifchof Dr. Ludwig Maria von Main; ud Rirnberger beitrobnten. Die Jeier wurde eingeleit Badifchen Jubel-Duberture, worauf ber gweite Der Berbandes der fatholifchen Bereine, Brof. Dr. Begrugungeansprache bielt. Afabemie Direttor (Bonn) hielt die Festrede, in der er das Leben und Bins XI. als Mensch, Gelehrter und Bapit mutbe Schluf ber Berfammlung bielt Bijchof Dr. Mare Ansprache. Am Abend fand eine Beleuchtung bei feinem neuen Gewend ftatt.

A Bingen. (Sittlichteitsattental) babener Dame, die einen Ausflug nach Burg ging wurde bon einem Manne, der vorgab, fie führ auf einem Rebenpfade überfallen, und ein Sittlichte auf fie versucht. Alls die Dame um Silfe rief. Plitentater, der später als der Lösährige Steinspielen Groß aus Manne um Silfe rief. Jatob Groß aus Budesheim ermittelt und feftgene ben fonnte.

A Rubesheim. (Ein gertrummer! berrenlos auf ber Banbftrage.) 3n eine ten Rachte wurde auf ber Rheinuferftrage, einig Meter bom biefigen Babnhof entfernt, ein Berfonder Bezeichnung VR 6354 ichwer beichabigt aufgeful bem Wagen fehlte die Motorhaube; auch anders gungen laffen barauf schließen, bag bas 21uto Bucht gegen einen zum Befestigen ber Schiffe eine Rlos gerannt fein mob

Cin Lugenbich ben Educegens trat ein. Palle Grafin beim Thiecen belieblich und bann liegen It uleinen runden Sijd nieber. Gie hatten jo vieles # mas fich auf ten für immer malrenten Lufenttal in Berlin bezog. Loffalle nufte für alles Rat. Und frimmte in ellem tei, nos er ibr reriding

Einige Sage follte fie im Sotel wolnen bleiben bem mollie er eine poffenbe Wotnung für fie juchen beimi'ch fublen follte. Lieber eine Stunte mar pel Laffalle bas Solel miche terlich. Er fühlte fich wie feine Stimmung mor eine gang anbere geworben cefahr grei Etunden, als er ten Weg noch bem Be uch ber Grafin eingeldilagen batte. Er hatie fich feben mit berfeiben gang anders vorgefteilt - feine war aber grundlos gewelen; fo vernünitig, wie fie geiproden batte, ba war ein Bufammenleben mit ib body möglich. Er murbe ihr eine ichone Wohnung und weiterbin wie mit einer aderen Greunbin mit ib

Jum Glidt fah Laffalle nicht, wie fich bie hinter ihm ge chloften batte, wie bie ftolge Graffe Ceffel nieberfank, wie fie bie Sanbe gang in Bergmi wie fie nur mit Dube laute Aufichreie und Tranen konnte, fobaft beftiges Echluchgen ihren Rorper erfc

D. Jugend, marum birt Du entichwund.tle ich entjagen, um einer anberen ein Stude ju überlaget. ich, ach, jo oft und fuß traumte.

Die folgende Beit follte fur Laffal'e gunacht! lich fein. Die Grafin fand fich in bas Unpermeibild fich barein. Laffalle bejuchte fie, fo oft es ihm feine Er nahm an Gefellichaften mit ihr Teil. Auch übet und seine Plane iprach er viel mit ihr und sand Jörderin in ihr, Tron ihrer aristokratischen Gebut viel Berfrändnis für die Arbeiterbewegung und spiel Biele Ciunten faß er mit ihr gufammen und fas ib murie feiner Blugidriften und Rongepte gu feint öffentlichen Bolksverfa mlungen por und feilte mil daran, wenn es galt, bies und jenes gu verbeffett

fich wie ein Rind, wenn fie ihm ein Lob ipenbett.

Curilarit week Winks

Siftorifche Erzählung von Guftav Lange. (Copnright by Meeraner Tageblatt.)

"Wollen wir erst zu mir?" fragte er nach einer Weile bes gegenseitigen Beichauens.

Real, nein", wehrte fie ab. "Ich will lieber gleich in bas Sotel."

Er kannte, bag bie Grafin auf ihrem Willen bestand und baft es fein Un'lehnen gegen benielben gab; er beeilte lich, bie Roffer auf bie Drojdike verladen gu laffen und befahl bem Ruifder kurs : "Dotel be Rome."

Mis fie, im Sotel angekommen. fich endlich allein auf bem vom Kellner angewiesenen Jimmer befanden, ba löfte fich enblich ber Bann, ber fie bisher umfangen und fie gur gegenfeitigen Schweigsamkeit gezwungen hatte. Sie ftredite bie Arme verlangend nach ihm aus und so gog er fie an feine Bruft, wie fie minutenlang fich anschmiegte, als fühle fie fich nun endich geborgen bei ihm por ber halten, bergtofen Welt, aus ber fie gefliichtet mar.

"Ich weiß mohl, daß ich beine Liebesgefährtln mehr fein kann —", flufterte fie mit leifer Stimme.

"Sophie, fprich nicht fo", unterbrach er fie und brudtte

einen Ruft auf ihre Stirne.

"Nein, nein, laß mich bie Wahrheit fprechen und frielen wir fein Beriteckens, Gerbinand, Dagu foll uns uniere Freundfchaft gu heilig fein. Aber fieb, ich werbe im August 53 und Du im April 33 Jahre, bebenke biefen Altersuntericieb. Wir lind bad, beibe fo vernünftig und verichließen uns nicht ben

Beboten ber Ratur !" "Aber warum gleich im Augenblick des Wieberiehens foldze Borte. Ergable mir gunachit boch etwas von Deiner Reife.

Du weißt, ich hore Dir lo gerne gu."

3d will nicht, bag Unklarbeit gwifden uns herrichen foll. 3d gestebe, daß jebe Jaser meines Bergens fich nach Dir febnte und ich will gufrieben fein, wenn ich Dir nur in bie Augen feben und Deine Stimme vernehmen kann, wenn ich mich in Deiner Rabe weiß. Rie will ich Deinem Glicke irgendwie im Wege fteben."



Grafin Sophie von Sayfeld.

Emburg. (Idd inisbollen Mu Jahre alten m Dillfreis, Al n Tempo in eir mafommenben ? of den Rübler in er fofort ftar Harg. (3 d) a d c bamerffiatt bie Schreiner and Eifenbahnfe tef. both mugt Sallen zu retb aburg. (Das B 8) Benngleich b in Augustinus

ne, fo ift ber 31

Ju begeichnen.

criabren, jo baj

th (Eine De (eg.) Die m Giegen hat ein h beffen folgend 8 und Arebefor Deilftatte foll Sienen. CECH. Die E Der in der & im Borjahre weiterungsbau

offen worden.

er Gafffnftrage

Br Aufnahme

aif 50 angewa

g gewordene S

und noch gu Cer Roftenboran 900 Mart, bie Lirat Mener. onnen merben. (Bum auf bem ber Roln Duff Jum 3, Mai thre werden. und am 16. W Braft. Befonde than ber Schin Malberfehr ein ? hing zweier Sc Dier Dampfern end eine Erwe Die Fohrpreise detänbert, mir er mit 1 Mart, Die Ginricht Fahrscheine 1 Schiffspart un Mer "Main stellt werden, f

n ungeschüpte

Sahrpaften

gu nehmen.

enheim a. Rh. (3

Bahrlebiff bon Opp nlegen bemer ente eine Gign abe abjunchme centifien Ein feft. Doch gegen die B rudenauffeher ten Schlägere out ber Rabr renterautverie. Stiche Tall Bogen in be enheim. Die Rubeim und 9 binter ben jet inbergen un? auabraimeier eien bie Rier lub durch eine Sohne, Biebr 2500 Due Die Rierfteiner ciner ftarfen bic bann in die Stalfwer Sur wir Rheinftra

> Die Plan nicht befar achiten Beit den Must der Exiver bend bon b (Sote der Dof", ster Urjad il und die er gefallen Maumlich then, ba ba ben Relle

Binbigen Lo

Borms

einter Da

Untertur

ben komnt p. benswerter fo Beifall. Reb Geichid mi reiber mit ugerdem or Staatsmen jährige Mir Ball beendelt

5. und 26. in Taunny A in 79a. 9. 6 wahit

Renichengein ". Es ift M befannt ift. Idert biefer mit welcheis eh verschant enichen faufe geborenen . en Mann, dufällig # gende Trents it ber Rifp deutungen jehen abet in und bas Afte und Bi

amstag und

ontag um Beiprogamm

d Fern obne 61 de der gefand rnommen, m n-Gefellfchaft. mert worden ch. Publicum ersten Tage beftraft.) biefigen Des onsbesites ju nasfeler

ildigungsfriet n Mains und urde eingeleit r stocite Bor Broj. Dr. -Direftor 90 das Leben 116 Papft wurdi uchtung bes ch Burg glas , fie fabre

ein Gittlichil Silfe rief, fin rige Steinber und fejigenen ümmerie ritrage, einig , ein Person ädigt aufgeft and ander das Anto it

to victes 31 l 11 Aufentfall 11 15 Rat. 1111d 11 ir g. dinen bleiben ir fie judjen. blie fid wich geworben noch dem Er hatie fich d lig, wie fie leben mit is e Tohnum

ti cin. Laffall

t ließen fie

mbin mit ib ie fich die ftolge Graff in Bergmet Rörper erich dimund.n. du Eberiaffes.

e gunādili s nvermeiblide s thm feine Much fiber r und fand ichen Gebott ng und fporb n und fas ib to feilte mi u perbeffein ipenbete.

Manufall.) (Ibdlicher Motorradunfall.) Angnisbollen Ausgang nahm die erfte Motorrad-Aahre alten Mechanifers Ernft Lobener aus in Dillfreis. Muf einer Ofterfahrt begriffen, fubb Tempo in einer icharfen S-Rurve bei Gonnern Intommenben Auto in die Flante. Er ftief mit Den Rübler und erlitt einen Schabelbruch, an er fofort ftarb. Der Kraftwagen gehört einem Ganern. Den Chauffeur trifft feine Schuld.

ing (Schabenfeuer in der Limburger bnim ert fic atte.) In der Eisenbahmwertfiatte is bie Schreinerwerffiatt in Brand. Freiwillige und Eisenbahnsenerwebr nahmen die Befampfing auf, doch nußten sie sich darauf beschränken, die in Sallen zu retten. Die Schreinerei selbst ist bis inndmanern vollständig leergebrannt.

Mbetg. (Das Befinden bes Bifchofs bon 1) Benngleich bie Lungenentzundung bes Bijchofe Muguftinus Rilian ale übertounden angeseben ju bezeichnen. Auch die Bergiätigkeit hat eine etsahren, so daß wieder Hoffnung auf Genesung

ten, (Eine Beilftatte jur Bebandiung Giegen hat einer Anregung ber Landesversichebeffen folgend die Errichtung einer Zentrale für und Arebsforichung beichtoffen. Die zu errich-Beilftätte foll gleichzeitig ber wiffenschaftlichen

ich. (Die Erweiterung bes Lupus. Der in ber Sauptversammlung bes Seifischen abes zur Bekampfung der Tuberkulose (Beilim Borjahre von Prasident Dr. Neumann vorweiterungsbau der Lupusheilstätte ist nun endsossen werden. Reben dem Dietz und Neumann-Gafffystraße wird ein weiterer Ban errichtet bur Aufnahme lupusfranfer Rinber bestimmt ift, auf 50 angewachsen ist. In ihm soll vor allem a gewordene Schul- und Unterweisungsraum für und noch zu ifolierende Kinder untergebracht Stoftenvoranschlag für das dreistödige Saus atat Meper. Dit den Arbeiten fall im Grub. onnen merben.

Bum Beginn ber Berfonen-guf bem Rhein.) Um Karfreitag wurde ber Köln-Duffeldorfer Rheindampfichiffahrt er-Jun 3, Mai joll gunächst ein beschräufter Ber-ibrt werben. Bis jum 15. Mai wird dieser Berund am 16. Mai tritt bann ber große Commur. Straft. Besonderer Wert wurde fur Diefes Jahr alban ber Schnellfahrten gelegt, wobei aber Die Salbertehr ein Ausgleich geschaffen wurde. Durch fung gweier Schiffe ber Riederlander Gefellichaft, vier Dampfern an der Fahrgemeinschaft beteiligt wich eine Erweiterung ber verbilligten Fahrten Die Fabrpreise haben fich gegenüber bem Bor-beranbert, nur die Expressabrten wurden bis au mit 1 Marf, barüber binaus mit 2 Marf Bu-Die Einrichtung der wahlweise für Schiff und Sahrscheine wird weiter ausgebaut. Im Com-Schiffspart um zwei Reubauten bereichert. Der dampfer "Maing" wird wahrschrinlich Pfingften in Shellt werben, ferner ein neues Motoridiff "Graf in ungeschübtes Sonnended auf diesem Motorda Gabrgaften Gelegenheit, mabrend ber Gabrt t pt nehmen.

fenheim a. 9th. (Raub von Signalfampen.) Guen Fahrichiff "Fliegende Briide" sepien etwa gente bon Oppenheim nach bem senseitigen Ufer Aulegen bemerfte einer ber Beamten, bog einer Bente eine Signallambe mit fich genommen hatte. dipe abzunehmen, gelang nicht, weil alle anderen auf ergriffen und den Beamien aufs unverschrohten. Ein Beamier der Strompolizei stellte auf sest. Doch sofort kamen die anderen nach und auf gren die Beamten bandgreiflich, wobei einer Bradenauffeber gegen ben Unterleib trat, Rach hien Schlägerei gelang es erft den Beamten und auf ber fahre anwesenden Berren, Die Buriden brunterzuwerfen und abzufahren. Die Lampe Bogen in ben Rhein.

Dubeim. (Die Bementinduftrie fauft.) binter ben jegigen Steinbruchen bebeutenbe Berfinbergen und Aedern vorgefommen. Für bas Cuadratmeter) wurden 10-40 RM. (!) bezahlt. isten die Riersteiner Kalkwerfe G. m. b. S., Sit ind burch einen Immobilienhandler die Firma Sobne, Biebrich, auf, Insgesamt wurden einen le 2500 Quadratmeter) umgefett. Es fteht bis Riersteiner Kaltwerke G. m. b. S. in diesem tiner ftarfen Forberung bon Bruchsteinen bebie bann in die Bementinduftrie mandern. Es die Ralfwerfe bedeutende Lieferverträge abge-Bur wirtjamen Durchführung ber Blane Abeinstrage Maing-Borms wie die Gifen-Borms untertunnelt werden, damit die heimer Safen gur Berladung fommen tonnen, de Untertunnelung liegen bereits bor und find Die Blane ber Firma Dyderhoff & Cobne nicht befannt. Es ift aber nicht anzunehmen, nachften Beit bereits eine ftarte Forberung been den Auswirfungen in diefem Gebiet wird bet Erwerbslofigteit der nabe liegenden Geend bon bem Unternehmen berührt.

(hotelbrand.) 3m Dachftubl des icher bof", gegenüber bem Bahnhof, brach aus inner Urfache ein groferes Schabenfeuer aus, M und die Raumlichkeiten bes oberften Stoder gefallen find. Auch burch bie Lofcharbeiten Raumlichkeiten des Hotels größtenteils un-unden, da das Wasser durch die fünt Stochwerke den Reller herunterlief. Dus gelicht gebracht

Schweres Bootsunglud auf dem Main.

3wei Berjonen beim Babbeln ertrunfen.

Am zweiten Ofterseieriag ereignete fich furz vor 1 Uhr mittags auf bem Main bei Franffurt a. M. ein schwerer Bootsunfall. Unterhalb ber alten Mainbrude paddelten brei junge Leute, als ploplich infolge bes ftarlen Bellenichlages bas Boot umfippte und die brei, enwa 20 Jahre alten Leute in bas Baffer fielen. Es gelang einen bon ihnen gu retten.

Die beiben anderen ertranten jeboch, che ihnen Siffe gebracht werden tonnte. Es handelt fich um ben Alfred Geis und Wilhelm Bod aus der Gelnhäufergaffe. 3hre Leichen fonnten bieber noch nicht gelandet werben.

Blutige Familientragodie.

Die Gattin und fich felbft erichoffen.

Eine furchtbare Familientragobie bat fich in ber Nacht jum Oftersamstag in der Wohnung des Ibjahrigen Bant-profuriften Kurt Beije, Frankfurt a. DR., Winterbachftr. 39, abgespielt, Beife hatte mit feinen beiden Rindern im Alter von 11 und 7 Jahren am Karfreitagnachmittag eine Antotour nach Weilburg unternommen und war fpat nachte gurud-

Rurg nachdem feine Frau gu Beit gegangen war, ging er ins Schlafzimmer und totete Die fchlafende Frau und fich felbft burch Revolverichuffe. Der Grund gur Tat ift bollig unbefannt. Beife lebte mit feiner Frau in bestem Einvernehmen und auch von feiner Firma wird ihm bas beste Reugnis ausgestellt.

Beitere Befrügereien Stohmanns.

Ein Gaftfpiel bes Textilichwindlers in Dreeben.

Rach einer Mitteilung ber Dresdener Reiminalpolizei mietete Ende Sepiember 1926 an der Amalienftraße ein angeblicher Raufmann Wilhelm Derband vier leere Bimmer, Die er mit neuen Möbeln ausstattete, stellte einen Buchhalter und gwei Stenothpiftinnen ein und eröffnete einen Textilmarengroßhandel. Die Firma ließ er handelsgerichtlich eintrogen. Es trasen aus allen Teilen Dentschlands Sendungen von Textilwarenfirmen ein, die von Derband nach Menderung bes Barengefebes nach Samburg meitergeleitet wurden. Bie fich fpaier berausstellte, waren ber angebliche Derband und Oberbein ein und biefelbe Berfon.

Beim Ginfdreiten ber Dresbener Kriminalpolizei ftellte fich herans, bag die Stoffrollen nur Pappattrappen waren, die an ber borberen Selte eine fleine bunne Schicht wirflichen Stoffes enthielten. Die Baren wurden bon Derband mit Schocks auf verschiebene Banten sowie mit langfriftigen Bechfeln bezahlt. Bon ber Dresbener Ariminalpolizei wurde ber angebliche Derband alias Silbert als ber ans Chemnit geburtige Roufmann Bilbelm Stohmann ermittelt. Er fonnte in Frantfurt a. DR. unichablich gemacht werben. Der bon ihm in Dreeben augerichtete Schaben beträgt eiwa 100 000 Mart. Beichabigt find ungefahr 60 bentiche Firmen.

Die auftralischen Englandflieger.

Bermift.

lleber bas Berbleiben ber beiden Auftralien-England. Blieger, Rapitan Ringeforth Smith und Ulm, bat man langere Beit feine Radycidn erhalten. Die Radforfdnungen find gunadit weiterbin ergebnistos geblieben und man befürchtete, bak die Flieger burch ben tropenartigen Regen von ihrem uriprunglichen Rurfe abgetrieben wurden. Die Guche ber auftralischen Luftstreitfrafte nach ben Fliegern wurde burch bie auftralifde Regierung unterftutt, die ihre Radiojender jur Berfügung gestellt batte. Die Sauptgefahr fur die Rlieger fab man barin, bag fie an Rahrungemittelmangel jugrunte geben founten.

Radiridit bon ben auftralifden Englandfliegern.

Die auftrollichen Englandflieger, die am Camstag mit ihrem Flugzeug "Rreuz bes Gubens" in Sidnen gestartet und feither verschollen waren, haben nunmehr Rachricht gegeben, daß fie sich auf bem Wege nach Wondham an der Nordweitfiffie Auftraliens befanden. Die Flieger teilen weiter mit, bag fie gezwungen worben waren, etwa 100 Meilen von Whadham entfernt in einem unwirtlichen Gebiet notzulanden. Neber bas Schidfal bes Flugzeuges felbft wird nichts mitgeteilt.

Aus aller Welf.

Tragodie einer Che. In ber Wohnung eines Arztes im Often Berlins fpielte fich am Dienstagabend eine birtige Tragodie ab. Die geschiedene Fran bes Dr. Marcus gab auf ihr vier Jahre altes Tochterchen einen Schuf ab, ber bas Kind lebensgefahrlich verlebte. Dann richtete fie bie Baffe gegen fich felbit und brachte fich gwei Schuffe in ben Ropf bei. Mutter und Rind wurden in bewugtlofem Buftande ins Krantenbaus gebracht, wo Fran Marcus turg nach ber Einlieferung ftarb. Rach Anficht ber Mergte burfte oas Rind nicht mit bem Leben bavontommen



Statiftit ber toblichen Bertehronnfalle. Diese intereffante Statistit zeigt, daß fahrlich in Deutschland fast 40 000 Menschen auf gewaltsame Beise fterben. Annahernd 16 000 davon tommen nicht

burch Ungludefalle um, fonbern haben burch Gelbitmord ben Tod gesucht.

I Musiperrung in ber Gubener hutinduftrie. In ber beutschen Woll- und Saarhutindustrie, die baupesachlich in ben Städten Buben und Indentwalde beheimatet ift, ift bereits feit Monaten eine von den Arbeitnehmern eingeleitete Lohnbewegung im Gange, die auf eine Beraufsehung ber Löhne abzielt. Um bem tariflosen Zustand, ber eine fichere Breisberechnung unmöglich macht, ein Ende zu bereiten, hat nun der Arbeitgeberverband die Stillegung der Betriebe bechloffen und famtlichen Belegichaften gefündigt. Die Aussperrung wird nach Ablauf der gesetlichen Kundigungsfrist von 14 Tagen beginnen. Es werden bavon 11 000 Mann beitroffen, von denen auf Guben allein rund 6000 entsallen. In einer Bersammlung der Arbeitnehmer in Guben erflarte der Geschäftsführer des Hutarbeiterverbandes, daß die Arbeiterschaft bereit sei, sich einem neutralen Schiedsgericht zu unterwersen, das aus drei Schiedsrichtern bestehe, dach durse seiner Mitglieder der Hutindustrie angehören.

Der Rheinischen Bonenbrauerei in Mulbeim-Ruht. 3m Betriebe ber Rheinischen Bonenbrauerei in Mulbeim Ruhr ereignete fich ein fcmerer Unfall, bem zwei Menschenleben jum Opfer fielen. Man war mit bem Sochwinden eines 500 Bentner ichweren Braufeffels beschäftigt, als die Winde ploblich abrutichte und der Reffel, ber ichon 70 Bentimeier gewunden war, wieder niederfturgte. Der Arbeiter von der Bruggen und ber Arbeiter Dreifders aus Dublbeim gerieten anter den Reffel und murben auf der Stelle geiotet.

🗆 Kündigung des Rahmentarijs im Ruhrbergbau durch ben Zechenverband. Der Zechenverband fündigte in einem Schreiben an die Ruhrbergarbeiterverbände die im Ruhr-berg ban bestehende Lohnordnung zum 30. Juni d. J., zu-gleich aber auch den durch Schiedsspruch vom 18. März 1927 abgeschloffenen Rahmentariperireg jur das theinisch-west-jälische Steinlohlengebiet. In dem Schreiben erflart ber Zechenberband weiter, seine Bunsche bemnachst ben vier Bergarbeiterverbänden befanntzugeben.

D Reichstagsabgeordneter Goernle an ber öfterreichifden Grenze festgehalten. Der fommuniftische Reichstagsabgeordnete Boerule wollte biefer Tage in einer Berfammlung ber fommuniftischen Jugend. Bioniere in Bi en fprechen, obwohl ein allgemeines Einreife- und Aufenthaltsverbot gegen ibn besteht. Soernle berjuchte, über den Grengbahnhof Boffan in Defterreich einzureifen, murde aber an der öfterreichifchen Grenze von ber bortigen Polizei im Buge erfannt, festgenommen und der Bezirtshauptmannschaft Schaerbing zugeführt, Die ibn in Basian wieder über die Grenze abschob.

Dein brennender Oelzug in Rautafien. Bie aus Mostan gemelder wird, geriet auf ber Strede zwischen Bafn und Boti ein Erdoltantzug während des Transportes in Brand. Es brennen eff Lantwagen und die Lofomotive. Einige Berjonen bes Begleitperfonals tamen gu Schaben.

Der neueröffnete Boftflugdienft England - Indien, In Fortfebung bes neueröffneten Boftflugdienftes ftartete bon 21 then aus ein Bafferflugzeng, beffen Biel Indien ift. Gir Danniel Boare, der fich an Bord befindet, wird nur bis Staire an bem Fluge teilnehmen.

Drei Tobesopjer burch ein ichenendes Bierd. Bei Beiden in Gubbolland fturgte burch bas Scheuen eines Bierdes ein Wagen mit fieben Infaffen in ben Ranal. Bier Infoffen fonnten noch rechtzeitig abspringen, während die übrigen in die Tiefe mitgerissen wurden. Tropdem Hunderte von Justigen die Unglückstelle umstanden, konnten die verunglücken Insassen, eine Winder von els und sieden Jahren nach einer halben Stunde nur noch als Leichen geborgen werden.

Sollanbifder Gifchtutter überfällig. Bon bem Gifcherfutter "A. C. 42", der am Donnerstag im heimathafen von Maahluis erwartet wurde, fehlt bis jest jede Rachricht. Man nimmt au, bag bas Schiff mit vier Mann untergegan-

DEmperaturfineg in Mittelfranfreich. Rach ben verhaltnismäßig warmen Offeriagen ift in Mittelfranfreich Temperatur beifpielsweise am Oftermontog bis auf 22 Grad Barme angestiegen war, fiel am Dienstagvormittag bas Thermometer in ber Parifer Begend auf plus 2 Grad und in der nordöstlichen Baunweile segen auf 1 Grad Kälie. In Savonen siel reichlich Schnee die zu einer Söhe von 1100 Meter. In der Aubergne ift ebenfalls- seit Dienstog früh Schneesall zu berzeichnen. Wegen des außerordentlich starten Oferverschers muzien von Paris die Jüge nach allen Richtungen verzoppeit werden, um die 600 600 Lusssüger besordern zu

Ein bollbefehter Mutabus fel Corboba umgefturgt. In ber Rabe bon Cordoba ift en vollbejen er Autobus um-gefturgt. 17 Infalfen murben babei teliweife famer verlent.

Mingbienft London-Rotterbam-Huhrgebiet-Brag. Mit dem Dienstag ist die neueingerichtete internationale Finglinie London Rotterdam Rubrgebiet Brag eröffnet worden. Am Bormittag gegen 11 Uhr traf das erste planmaßige Bluggeng, ein Doppelbeder, bon London ber auf bem Effen-Mulbeimer Fingplat ein, von wo es nach furgen Aufenihalt nach Prag weiterstog. Jum Empfang des ersten Fingzenges waren der hollandische und der ischechostowatische Konful in Effen im Flughafen anwefend. Um bentigen Tage trafen auch von Brag ber zwei Gegenflugzeuge auf dem Alug-plat ein. Die neue internationale Linie if belouders für bas Rubrgebiet von Bebeutung.

Rundfuntprogramm.

Donnerstag, ben 4. April. 6.30: Morgenghumaftit. Anichliegend: Wetterbericht und Beitangabe. 12:30: Schallplatten-Ronzert: Buntes Programm. 15:05-15:35: Stunde ber Jugend. 15.55-16.05: Sausfranendienft. 16.35-18.05: Bon Stutigart: Rongert Des Rundfunforchefters: Bon Geiftern und Gespenfiern. 18.10—18.90: Lefestunde. 18.40—19.00: Werbeberauflaltung. 19—19.20: Front Arnan: Bortrag aus eigenen Dichtungen. 19.20—19.45: Schachftunde. 19.45—20.15: Stunde der Frankfurter Beitung. 20.15-21.00: Rongert bes Wiggelaar-Quartetts bes Runbfunfe. 21.00: "Der tapfere Golbat", Operette in brei Alften von Offar Straus.

Freitag, ben 5. April. 6.30: Morgengymnofiif. Anfchiefiend: Wetterbericht und Beitangabe. 9-10.30: Bom Ufa Theater: Erstaufführung des Films "Der Patriot", nach dem gleich-namigen Schauspiel von Alfred Reumann. 12.15: Tanzmust internationaler Tanglapellen. 15.05-15.35: Stunde ber Jugenb. 15.55-16.05: Sausfrauendienft. 16.35-17.15: Sausfrauen-Radymittog, veranftaltet bom Frantfurter Sausfrauen-Berein G. B. Grantfurt a. DR. 17.15-17.45: "Bas muß die Fran bom Rechts-verlehr des toglichen Lebens miffen?", Bortrag von Dr. 3he Schmidt. 17.45-18.00: Befestunde. 18-18.86: Bon Stuttgart: Rongert. 18.30-18.40: Stunde bes Subwestbeutschen Rabio-Rlubs. 18.40-19.00: Brongig Minuten Umichau in Biffenichaft und Technit. 19-19.20: Bon Raffel: Bortrag von Brofeffor Gephanie. 19.20-19.30: Bilm-Bochenicau. 19.30: Bom Gaalban nach Stutigart: Rongert ber Grantfurter Mujeumsgefellichaft. Anschließenb: Bon Raffel. Opernarien, gejungen bon Mario Bod-Carloferti

Samstag, ben 6. April. 6:30: Morgenghunaftif. Unfcilienend: Betterbericht und Beitangabe. 12:30: Schallplatten-Ron-15.05-15.35: Ctunde ber Jugend. 15.55-16.05: Sans frauendienft. 16.35-18.05: Rougert bes Runbfunforcefters Reue Tangmufit. 18.10-18.30; Befeftunde. 18.30-18.55; Brieffaften. 18.55-19.15: Efperanto-Unterricht, exteilt bon 28. 2Bifch hoff. 19.15—19.35: "Der Ausbau ber Zugberbindungen ber Deutschen Reichsbahn", Bortrag von Syndifus Flach. 19.35 bis 19.56: "Berbergs., Bersicherungs- und Bantwefen", Bortrag von Gewertschaftsselfretar Gerh, Sauer. 19.55—20.15: "Der himmel im April - Die fcheinbare Große ber Sterne", Bortrag von Brof. E. Gittig. 20.15; Bunter Abaud. Anichliegend bis 0,30: Bon Berlin: Zangmufit.

Für die erwiesene Aufmerksamkeit zur Verlobung

danken herzlich!

Willi Schwab und Braut

Die Erben ber Cheleute Johann Biftor laffen am Montag, ben 8 April, abends 8 Uhr "In ber Roje" perfteigern !

îm Langmörich groß 17,69 ar und Dorm Hüfinerberg Weingarten groß 9,01 ar

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr der Millionen-Film der Uts

"Onkel Toms Hill

12 gewaltige Akte und Beiprogla Montag: "Die Apachen von Pil

Umtliche Belanntmachungen der Stadt Betr. Sperrung ber Tanbenichlage

Auf Grund des § 1 der Lofalpolizeivetell 23. Rovember 1915 wird angeordnet, bab ichläge vom 4. April bis 1. Mai 1929 einfal halten werden muffen. Buwiderhandlungen pe Sochheim a. M., ben 30. Marg 1929. Die Poligeiverwaltung:

Warum qualen Sie

sich mit Ihren Ner



3um Frühjahr

empfehle erstklassige Markenräder wie Bismarck Excelsior, Semper und Schladik. Ferner halten wir uns in Gummi, Ersatzteilen und Reparaturen Teilzafilung gestattet bestens empfohlen.

Besichtigung des Sagers ohne Rauszwang

Auto- u. Fahrradreparatur. Tankftelle.



Die Uhr und Kommunion!

Heute wie vor Jahrzehnten ist es Sitte der Jugend zur Konfirmation u. Kommunion eine Uhr zu schenken.

Carl Luichemeier, Mainz,

Ludwigstr.7 hat neben allerbesten u. teuren Stücken auch ein grosses Lager in guten billigen Uhren.

J. LIMBACH, TANZSCHULE Tel, 1682 MAINZ Peterstr, 13

> Beginn eines Tanzzirkels Dienstag, den 9. April Anmeldungen nimmt entgegen Herr Peter Kosler, Hochheim Delkenheimerstr, 5. Unterrichtslokal bei Herrn Mehler. "Kaiserhof" Hochheim a. M. Herr Limbach wird am Freitag, den 5. April, abends 8 Uhr im "Kaiserhof" sein u. personlich Anmeldungen entgegennehmen



denn in die Stadt hineinlaufen bei Schlangen in Hochheim können Sie ebenso gut und billig kaufen

Fahrräder, Nähmaschinen.

Koffer-Apparate, Schallplatten, Kinderwagen

Auch auf Teilzahlung bei Monatsraten v. 12 Mk. Als Ostergeschenk erhält jeder Käufer eine gut-gehende Taschenuhr.

Frankfurterstraße 4

Unterstützt euere Lokalpresse!

Camstag Abend 8,30 Uhr Gefangftunde. - Bollgahliges und puntiliches Ericheinen ift Bflicht eines jeben Gangers.

von 20 Johren lucht Stellung. Raberes in ber Gejdaftsftelle Dajfenbeimerftr. 25

gum halben Breife gu ver-taufen. - Raberes Geschäftsftelle Maffenbeimerftrage 25.



dennLunateeistdas donniungieeisidas nerkannie Biufra nigungamitiei, nervorand, bewährt b, Verstopfung, Rheumatiamus, Gesichtssehmerzen vom Magen herkommend, Hämorrboddi-Leiden, überhaupt das beste Mittel gegen alle Kranibeiten, die vom unrainen Biut berrühren. Verkaufsstellen: Tentyal Inpopola Zentral-Drogerie,

Jean Wenz.

Einzelbanbe u. gange Werfe liefert zu Originalpreifen (bei größeren Aufträgen Rabatt)

Die Buchhandlung, 5. Dreisbach, Florsbeim

von 65 Mt. an. Matragen, Dipan uim. werben neu ans gefertigt und aufgepolitert bei billigiter Berechnung. Augerbem empfehle Aftenmappen, Soulrangen, Brieftaiden, Bortemonnaie, Berufstafden, Einfaufs Beutel, Gamaichen und fonftige Lebermaren. -Alleinverkauf

pon Rheinfee - Edel - Beize Bernhard Mohr Sattler und Tapezierer

Weshalb gebrauchen Sie nicht mit Vertraufbewährte Doppeiherz das schon Tausenischent? Eine Probestalche kostet nur 2:00 sein billiger Versuch, wenn Sie bedenkes dadurch ihre Nerven wieder zur Ruhe wieder gefund werden; bekanntlich sind er fachen der meisten Krankheiten auf ein zerückt schon zurückzusühren. Eine genntliche Krankheiten auf ein zerückt.

fystem zurückzuführen. Eine gründliche Krankheiten auf ein zeraufigen mit Doppelherz wirkt Wunder bei den von Schwächerzufänden, Neurasithenie, Kopsichmerzutheken und Drogerien ist Doppelherz erhalbig in der Central-Drogerie Jean Wenz-Rathausstraße 11.



für den

Heimoseife gelb, 200 gr. Blockedick Kernseife weiß, 250 gr Kernseife weiß. 250 gr. "Extra-Prima" Heimo-Seifenflocken Fiber-Bürsten doppelspin

Badeseite große Stücke

Schmierselle, gelb . . . Schmierselle, weiß . . . Pfd. 48 Schmierselle, "Walferkönigin" Pak. 55 LUX-Sellenflocken Paket oo und 50 Henkels Bleichsoda Thomps. Selfenpulver Paket 30

FIDERDUPSIER BET Form FIDERDURSIER mit Bart Wurzelbürsten see Form .

Stück 30 Stück 45

Fiberschrudder Wurzelschrubber Stock 55 | Putziücher

Ata-Selfensand

Schmirgelleinen

Vitrolin

Stahlsnäne

Enameline, Ofenpus

Fläschchen 50, 55;

Parkettwachs gelb st. weiß 1/1 Ds. 1.85 1/2 Ds. 1.00 1/2

Tollettenpapier

3 Rollen 55 | Bullerbreipapier

4º/o Rabatt.

Dienstuge Berlag, ve felon vo. Gelchäft

Von Wor

eröffentlichung b Denffdrift ber ! ein den bef ber politischen bas beutsche Bo Ariegsschluß, zu

fremben Seere to doden bleiben? and Land auch je men, um su Broge bedeutet ? etruppen aus D bie fich aus ber Die bie ernfte u tipen moller ben fcheinen bag

infolge bon & on des deutschen Bunadyft b Man exinner liführern erflar R geforberten B hor night geme rbeiter burchaus 9cherffchaften tarte Reigung ichten Logen i ben — ber Allge Etwerkichafts le zu befaffen ha fier Stunde gu hnerftreit mare beutiche Bir Lohnfonflifte too bie bergeit bon Arbeitgel ber Sutinbu 1) Arbeitern bro

aberraidend fo eidifche R Chipe frand b ger Briefter, b mar eine Halen - bie B -, Großbe Rand haupijac stratie. Der R g unermartet. de übrigen Reg " Schritte be Dian nimmt a ehten Beit feit Schritte bra dritt an, daß er Bahn schaffen t inabejondere eine Erhöhung Spihe ein ande Etoatsprajid oun usume derführung b merden foll, alen bemühen

Seibel tatjach parifer 3 onefrage has ther aufgen Schacht erf thandlunger eifte geführ bu einer einer lane atifer Bre em fie noch Ritern ber Moerfianblich!

Ime des Bun

en Erffärung

wünsche, e